1. Beilage zu Nr. 292 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 13. December 1902.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Mädchenhandel.** Jüngst wurde von Amerika aus über eine Razzia berichtet, die von der Polizei in Philadelphia in dortigen verrufenen Häusern veranstaltet wurde, um den Umfang des von Europa nach Amerika betriebenen Mädchenhandels feststellen zu können. Dabei habe sich ergeben, daß der Mittelpunkt dieses schimpflichen Handels Halle (Saale) sei. Wie stark übertrieben diese Mitteilungen waren, zeigt nachstehender Bericht der „Deutsch-Amerik. Korresp." vom 1. December: „Angeblich mit der Absicht, Beweise für einen systematisch von Europa nach Amerika betriebenen Mädchenhandel zu finden, veranstaltete neulich die Geheimpolizei in Philadelphia eine Razzia in 20 verrufenen Häusern und nahm über 100 Insassen derselben in Haft. Es hieß, daß der deutsche Konsul der Polizei gewisses Material zugestellt hätte. Das scheint aber nur die phantasiereiche Erfindung eines „gelben" Reporters zu sein, welcher von dem Erfolg abgehaltenen Internationalen Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels etwas gehört haben mochte. Thatsache ist nur, daß der rührige Rabbiner Krauskopf die Polizei unterstützte. Er war des Glaubens gewesen, daß es sich nur um Verkuppelung jüdischer Mädchen handele. Allerdings bestand die Mehrzahl der in Haft genommenen Mädchen aus jungen, meist frisch eingewanderten Jüdinnen, während die übrigen Deutsche, Französinnen oder Spanierinnen waren. Mit den Beweisen dafür, daß die Mädchen zu unsittlichen Zwecken importiert und verkauft worden waren, sah es aber recht kümmerlich aus. Keines der Mädchen war willens oder im Stande, als Ankläger aufzutreten. Auch gegen zwei Männer, die angeblich als Agenten in dem vermeintlichen Handel verhaftet worden waren, vor sich bis jetzt nichts Greifbares vorbringen lassen.

* **Innungs-Ausschuß.** In der letzten Sitzung wurde mitgetheilt, daß der Magistrat auf die Eingabe, betr. Aenderung der Submissionsbedingungen entgegenkommend reantwortet hat. Ein aus Vertretern der verschiedenen Berufsarten gebildeter Ausschuß werde Material sammeln und mit der Behörde weiter verhandeln. Nach einem Vortrage des Herrn Kaufmann Weiße über den Rabatt-Sparverein gelangte folgende Resolution einstimmig zur Annahme: „Die Plenarsitzung des Innungs-Ausschusses erkennt in den hiesigen Konsumvereinen eine stetig wachsende Gefahr, welche immer mehr Handwerkszweige in ihrer Existenz bedroht. Sie empfiehlt daher allen Handwerksmeistern, sich von den Konsumvereinen fernzuhalten und so lange das Publikum an dem Rabattsystem festzuhalten wünscht, den hiesigen Rabatt-Sparverein durch Beitritt und Einkauf zu unterstützen." Ueber das Innungs-Schiedsgericht wurden Klagen laut, weil oft zu geringfügige Klagesobjekte anhängig gemacht werden und viel sich die Kosten des Verfahrens höher als das Streitobjekt sind. Bedauert wurde, daß der Magistrat ablehnt, die Kosten zu übernehmen oder einen Zuschuß zu leisten. — Die Gesellenstücks-Ausstellung wird am 29. und 30. März in den „Kaiserſälen" abgehalten.

* **Stadttheater.** Morgen, Sonnabend, Nachmittags 3½ Uhr findet die erste Kinder-Vorstellung des Märchens „Der gestiefelte Kater" zu ermäßigten Preisen statt. Abends wird die Oper „Hoffmanns Erzählungen" zum ersten mal wiederholt. Sonntag Nachmittag 3½ Uhr: „Der gestiefelte Kater", Abends 7 Uhr: „Lohengrin". — Den Zöglingen der städtischen Waisen-Anstalten hat Herr Direktor Richards auch in diesem Jahre wieder eine kleine Weihnachtsfreude bereitet, indem er ihnen den Besuch des Weihnachtsmärchens „Der gestiefelte Kater" freistellte.

* **Neues Theater.** Am Sonnabend findet eine Wiederholung des Schwankes „Die Wahrsagerin" statt, vorher wird das einaktige Drama „Ehrliche Leute" zur Aufführung kommen. Am Sonntag fällt die Nachmittagsvorstellung aus, es findet dafür am Abend, 7¼ Uhr beginnend, eine Doppel-Vorstellung bei einfachen Preisen statt, und zwar kommt dabei das vieraktige Lustspiel „Herr und Frau Doktor" von Heinemann und zum Schluß der Schwank „Die Dame von Maxim" zur Aufführung. — Das bedeutendste literarische Ereigniß der Saison aber dürfte die am Montag stattfindende Erstaufführung von Gabr. D'Annunzios neuestem Werke „Die todte Stadt" durch das Rosa-Bertens-Ensemble sein.

* **Bruno Heydricks Konservatorium für Musik und Theater.** Die für Sonnabend, den 13. ds. Mts. angezeigte X. Musikaufführung muß wegen Erkrankung verschiedener Schüler hinausgeschoben werden. Die Weihnachtsferien beginnen mit Dienstag, den 23. December; Wiederbeginn des Unterrichts am Freitag, den 2. Januar 1903.

* **Zuckerraffinerie Halle.** In der Generalversammlung wurde die Vertheilung einer Dividende von 30 Proz. beschlossen und die Rückstellung von 400000 Mk. zur Verstärkung der Extrareserven genehmigt. Aus dem Gewinnvortrage wurden 25000 Mk. für die Krankenkasse der Arbeiter bewilligt. Die ordnungsmäßig ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsraths, Herren Kommerzienrath Böttcher und Direktor Krüger wurden wiedergewählt.

Aus der Umgebung.

* **Landsberg,** 11. December. (Jagd.) Bei der Treibjagd in den Fluren Rotzschgen, Wölls und Petersdorf wurden 380 Hasen zur Strecke gebracht, während im Vorjahre nur 86 erlegt wurden.

* **Eisleben,** 11. December. (Großfeuer.) Heute Vormittag gegen 9½ Uhr brach aus bis jetzt noch nicht aufgeklärter Ursache auf dem Boden des neuen Sudhauses der Eisleber Aktien-Bierbrauerei ein Brand aus, der durch das dort lagernde Getreide reichliche Nahrung fand. In kurzer Zeit waren auch die beiden darunter liegenden Stockwerke von den Flammen ergriffen und wurden zerstört, doch blieb der Theil des Gebäudes zu ebener Erde mit den Bottichen, Maschinen rc. erhalten. Die freiwillige Turnerfeuerwehr, die mit der großen Rettungsleiter erschienen war, ging dem Feuer kräftig zu Leibe und in verhältnißmäßig kurzer Zeit gelang es, die Flammen zu ersticken. Dank der Windstille war ein Ueberspringen des Feuers auf die Nachbargebäude nicht zu befürchten, sonst hätte das Unglück eine furchtbare Ausdehnung nehmen können. Der Schaden ist bedeutend.

* **Bitterfeld,** 11. December. (Diebstähle.) Gelegentlich des gestrigen Marktes wurden hier wieder verschiedene Diebstähle verübt. So wurde Frau D. von Elektron Werk II aus der hinteren Rocktasche eine Geldbörse mit etwa 8 Mk. Inhalt gestohlen. — Frau B. wurde in dem Augenblick, als sie auf dem Markte verschiedene Einkäufe machte, ein Muff im Werthe von ungefähr 25 Mk., den sie in einer Bude neben sich hingelegt hatte, entwendet. Derselbe war dunkelbraun, kurzhaarig und mit seidenem Futter versehen. — Dem Oekonomen Richter aus Löbnitz wurde vom Wagen ein Korb mit Inhalt und dem Oberwachtmeister a. D. Schneider aus Gossa eine Kiste mit Honigkuchen und einige Weihnachtssachen im Werthe von etwa 6 Mk. ebenfalls von einem Wagen gestohlen; im letzteren Falle gelang es, die Diebe Arbeiter Johann David und Stanislaus Grzywaz aus Sandersdorf zu ermitteln.

h **Weißenfels,** 11. December. (Verschiedenes.) Eitroren aufgefunden wurde auf der von Osterfeld nach Teuchern führenden Landstraße der von hier flammende, domizilloſe Arbeiter Brendel. Er hatte am Abend vorher noch den am Wege liegenden Ort Kistrip laut lärmend und johlend durchzogen und ist wahrscheinlich ein Opfer des Schnapsteufels geworden. — Der Schuh- und Schäfte-Fabrikanten-Verein hier hat eine Resolution angenommen, nach welcher er sich angesichts der verminderten Schlachtungen und der dadurch hervorgerufenen Erhöhungen der Lederpreise genöthigt sieht, die Preise für die Schuhwaaren um mindestens 5 Proz. zu erhöhen. — Gestern berichteten wir, daß die Magistratsvorlage, betr. Erhöhung des Diensteinkommens der städtischen Beamten, von der Stadtverordneten-Versammlung angenommen worden sei. Die Vorlage ist aber, wie sich jetzt herausgestellt hat, mit ganz geringer Mehrheit abgelehnt.

* **Skeudin,** 10. December. (Viehdieb.) Am Montag Abend erschien im hiesigen Gasthof zur „Weißen Taube" ein Mann mit einem mit zwei braunen Pferden bespannten Geschirr und bat daſselbe um Kauf an. Da sich nicht sogleich ein Liebhaber fand, stellte er das Geschirr für die Nacht im genannten Gasthof unter, er selbst verschwand, da er gemerkt zu haben schien, daß man seinen Angaben nicht geglaubt und Nachforschungen nach dem rechtmäßigen Besitzer des Geschirrs angestellt worden waren. Wie sich herausstellte, gehörte das Geschirr einem Fuhrwerksbesitzer in Gohlis, welcher daſselbe dem Dienstknecht Friedrich Wilhelm Fichtner aus Schladebach zum Schneefahren anvertraut hatte. Bisher gelang es noch nicht, des unehrlichen Knechtes habhaft zu werden.

* **Harzgerode,** 10. December. (Wassernoth.) Seit Freitag ist hier große Wassernoth, Trinkwasser giebt es fast gar nicht. Wir haben seit einigen Jahren eine Wasserleitung, die bisher gut funktionierte und die von Siddeutschen Wasserwerken in München gebaut ist, infolgedessen wurden seiner Zeit fast alle Brunnen der Stadt zugeschüttet. Als nun auf einmal die Leitung versagte, war man allgemein der Ansicht, sie sei eingefroren. Es ist aber ein Rohrbruch auf der Strecke von der Quelle bis zum Behälter vorgekommen. Von der erbauenden Gesellschaft sind zur Aufdeckung des Schadens zwei Ingenieure hierher gesandt.

* **Cöthen,** 11. December. (Brandstiftung.) In vergangener Nacht wurde die am Buschteich hier stehende Schuhhütte des Gisbahnpächters in Brand gesteckt und vollständig zerstört. Vorher hatten die Brandstifter das Gebäude erbrochen und die dort befindlichen Gegenstände theils weggeschleppt, theils zertrümmert und zerstreut. Dem Pächter erwachte ein Schaden von etwa 300 Mk. Der Verkauf der Stadt, der das Gebäude gehörte, ist noch größer.

mc. **Aschersleben,** 11. December. (Aus dem Eisenbahnzuge gesprungen.) Das Hinunterspringen aus dem Coupefenster eines Eisenbahnwagens ist immer gefährlich. Bei Kälbe stürzte ein Sechsengänger, der aus dem Fenster schaute und sich dabei an die Thür gelehnt hatte, aus dem Wagen und verletzte sich schwer, weil die Thür plötzlich aufging. Der Abgestürzte mußte sofort nach Kälbe ins Krankenhaus gebracht werden.

* **Leopoldshall,** 11. December. (Einsturz.) Gestern Vormittag machte sich an einzelnen Stellen unseres Ortes eine Erschütterung des Erdbodens bemerkbar, die ihre Ursache darin gehabt hat, daß im Schacht III an der Rathmannsdorfer Chaussee, in der 1. Sohle desselben, ein Gebirgseinbruch erfolgt ist, der jedoch keinen größeren Schaden anrichtete, da die Bergleute durch die sich bemerkbar machenden Anzeichen rechtzeitig gewarnt worden waren und sich in Sicherheit zu bringen vermocht hatten. Auch für den Betrieb des Schachtes blieb der erfolge Einbruch ohne Einfluß.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater,** 12. December. „Hoffmanns Erzählungen." Phantastische Oper in drei Akten, einem Prolog und einem Epilog von Julius Barbier. Musik von Jacques Offenbach. In Scene gesetzt nach der Einrichtung des Dresdener Hoftheaters. Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel. Wer Offenbach nur als Schöpfer zahlreicher Operetten kennt, dem wird er in seinem letzten Werk ganz neue Seiten vorführen, mit so viel Ernst und so viel ernigem Bestreben, sich höheren Zielen zu nähern, ist es geschrieben. Der gefeierte Meister der Operette hätte sich vielleicht ganz der Oper zugewendet, wäre ihm ein längeres Dasein beschieden gewesen. Seine letzte Arbeit gelangte am 10. Februar 1881 in Paris zur ersten Aufführung und sodann am 7. December desselben Jahres in Wien, woran sich leider die traurige Erinnerung an den furchtbaren Brand des Ringtheaters knüpft. In Paris waren die Partien der Olympia, der Giulietta und der Antonia nicht mit drei verschiedenen Sängerinnen besetzt, sondern nur mit einer, wie es auch der Dichtung besser entspricht. Dem stellten sich jedoch an anderen Theatern aus begreiflichen Ursachen Schwierigkeiten entgegen. In Halle wurde die Oper bereits unter der Direktion Köbke-Jantich mehrmals aufgeführt, mit der Coloraturſängerin Charles-Hirsch als Olympia, Direktor Köbke als Hoffmann, den Damen Mitschener und Goldsticker als Antonie und Giulietta. Verschiedene Theaterbesucher dürften das noch wissen und sich dafür interessieren, deshalb sei es hier erwähnt. Jedenfalls kann man die Neueinstudierung der Oper nur willkommen heißen, denn sie verdient wirklich nicht der Vergessenheit anheim zu fallen. An dem Textbuch, obschon es packender Effekte keineswegs ermangelt, wäre wohl manches auszusetzen. Vor allem ist die Gestalt Hoffmanns, der mehr in seiner selbstgeschaffenen, von Phantomen bevölkerten Welt, als in der wirklichen lebte und dessen Dichtungen einer krankhaft überreizten Phantasie entsprangen, nur sehr oberflächlich, oder eigentlich gar nicht charakterisiert. Hoffmann wird von seinen Zeitgenossen in verschiedenen, der Gegenwart erhaltenen Schriften als einer der originellsten Menschen, der größten Eremtriker geschildert, begabt mit an Wahnsinn grenzender Einbildungskraft und einem Feuergeist, der ihn stets über die Grenzen des Alltäglichen hinwegriß, so daß selbst die ihm nahe stehenden Personen sich oft einer Art peinlichen Grauens nicht erwehren konnten. — Wer hat aber diese Empfindung dem von Herrn Jules Barbier gezeichneten und von Jacques Offenbach in Musik gesetzten Hoffmann gegenüber? — Wohl niemand! Aber daß die Offenbachsche Partitur sehr viel des Schönen enthält und Gesangsnummern von wahrhaft zündender Wirkung, ist nicht zu leugnen. Die Gesänge der Olympia und der Antonia, die frischen Studentenchöre, das Vorspiel zum dritten Akt und mehrere Ensembleſätze sind musikalisch wertvoll und von quellender Melodienfülle. Das Sujet ist bekannt; von einer näheren Inhaltsangabe kann daher abgesehen werden. Hoffmann erzählt bei flammendem Punsch den Gästen seine Liebesabenteuer, die dann als szenische Bilder vorüberziehen, bis wir zum Schluß die fröhliche Gesellschaft wieder bei dem Wirthe Lutter versammelt sehen. Die Partie des Hoffmann konnte gestern leider gar nicht zur Geltung kommen, da Herr Schröter in höchst ungünstiger stimmlicher Verfassung war und überhaupt nur mit größter Anstrengung sang, so daß sich auch des Zuhörers ein peinliches Gefühl bemächtigte und ihm die Freude an der hübschen Musik gründlich verdarb. Wenn Herr Schröter in solchem Grade indisponiert ist und über keinen sicheren Ton verfügt, sollte man ihn lieber nicht veranlassen, aufzutreten, denn damit tut er sich selbst und dem Publikum eine Qual bereitet. Ganz brillant ging Frl. v. Boës die Olympia, mit keckem Wagemuth die gefürchteten Regionen der darin gestrichenen Oktave beherrschend, die nur wenigen ihrer Fachgenossinnen zugänglich ist. Leicht und zierlich perlten ihr die schwierigsten Koloraturen von den Lippen und man kann wohl sagen, daß diese junge Sängerin, welche nun ihre anfängliche Schüchternheit überwunden hat, unserer Bühne zur Zierde gereicht. Frl. v. Boës spielte auch die Puppe allerliebst und wurde mit Beifall überschüttet und oft gerufen. Die Antonia gehört nicht der Opernsoubrette, Frl. Dietz leistete aber sehr Beachtenswerthes, legte viel Wärme in ihren Gesang und wußte auch als Darstellerin zu rühren. Frl. Stoll sang die Giulietta mit schöner Stimme, paßt aber im übrigen wenig für diese raffinierte Kokette und ebenso verführerische als herzlose Courtisane. Herr Brandes verkörperte als Coppelius, Dapertutto und Dr. Mirakel das böse Prinzip mit der allgemein bekannten Gewandtheit des routinierten, allen seinen Aufgaben gerecht werdenden Künstlers. Auch Herr Böttcher fand sich mit dem Cochenille, dem Pitichinaccio und dem Diener Franz gut ab. Die Herren Grufelli (Spalanzani), Rabot (Crespel), Raven (Hermann und Schlemihl) Humalda (Nathanael) sowie die Damen Ulrich und Cramford waren bestens um den Erfolg der Vorstellung bemüht. Die Chöre waren gut einstudiert und das Orchester erntete für seine schöne Leistung lebhaften Applaus. Herr Kapellmeister Tittel leitete die Oper schwungvoll und feurig und wurde, gleich den darstellenden Künstlern durch mehrmaliges Hervorrufen geehrt. Herr Regisseur Raven hatte das originelle Werk nach dem Vorbilde der in Dresden üblichen Einrichtung vorzüglich inszeniert. Reizend schön ist die neue Dekoration: Kanal grande aus dem Atelier des Herrn Franz Buchacz in Berlin.

B. Corony.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (11. December): Der Handarbeiter Gottfried Berger und Sophie Richter geb. Hermanns, Böchstraße 6. — Der Handarbeiter Ernst Thielecke und Anna Bebemann, Saalwerderstraße 4 und Landsberg.

Geboren (11. December): Dem Sergeanten im Füs.-Regt. Nr. 36 Hermann Lüben ein S. Eugen. Destauerstraße 20. — Dem Postschaffner Heinrich Taube eine T. Lisbeth, Herderstraße 8. — Dem Handarbeiter Albert Ebert ein S. Kurt, Saalwerderstraße 7. — Dem Fleischermeister Emil Starke ein S. Fritz, Trothaerstraße 11.

Gestorben (11. December): Der Installationsarbeiter Wilhelm Ebert 27 J., Geiststraße 48.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (11. December): Der Handarbeiter Karl Schwarz und Ida Ahle, Brunoswarte 18. — Der Fabrikarbeiter Heinrich Krause und Marianne Kolodziej, Schmiedestraße 36 und Schmiedestraße 21. — Der Schriftsetzer Georg Beck und Linda Pretzsch, Gr. Brauhausstraße 21 und Spitze 6. — Der Schriftsetzer Otto Mäder und Lina Schönig, Nicolaistraße 6 und Bergstraße 4.

Eheschließungen (11. December): Der Handarbeiter Richard Baumann und Bertha Funke, Marthastraße 32. — Der Geschäftsführer Franz Schulze und Elisabeth Kühmstedt, Almenau und Marienstraße 13.

Geboren (11. December): Dem Restaurateur Otto Hedecker eine T. Martha, Dearlusstraße 13. — Dem Handarbeiter Karl Bolanländer eine T. Else, Thalackstraße 4. — Dem Mechaniker Karl Becher eine T. Ida, Steinweg 36. — Dem Lohgerber Otto Merkert eine T. Erna, Kuttelhof 1.

Gestorben (11. December): Des Kaufmann Albert Frost S. todtgeb., Mansfelderstraße 63. — Des verstorb. Geschirrführer Karl Berger T. Frieda 4 J., Klinik. — Der Knecht Wilhelm Notroff 18 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Dachdeckergeselle Ernst Hobed und Emma Kuhzer, Belgern. — Der Bergmann Gustav Kürbis und Bertha Weber, Leimbach und Watterode.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Wasserstände: Am 11. December: Weißenfels Oberpegel + 2,30 Unterpegel — 0,28. 12. December: Halle unterhalb + 1,68, Trotha + 1,41. 11. December: Bernburg + 0,70, Calbe Unterpegel + 0,08. Oberpegel + 1,38, Dresden — 1,72, Magdeburg + 1,20.

Halle a. S. Leipzigerstr. 6.

Fernruf 292. **H. C. Weddy-Pönicke.** Elektrischer Personen-Aufzug.

Besonders vortheilhaftes Angebot in **Tischzeugen, Handtüchern** zu Weihnachtsgeschenken. ⅝ Gute Qualität.

Tischtücher	für 4 Personen Mk.	1.25, 1.40, 1.70, 1.80	Weisse Kaffeegedecke	mit Hohlsaum mit 6 Servietten Mk.	8.00, 9.00, 10.00
Tischtücher	für 6 Personen Mk.	1.80, 2.25, 3.00	Farbige Kaffeegedecke	mit 6 Servietten Mk.	4.50, 6.00, 7.50
Tischgedecke	mit 6 Servietten Mk.	4.00, 5.75, 7.00, 8.00	Kaffeetischdecken	mit Hohlsaum, weiss mit farbig Mk.	4.00, 5.00, 6.00
Handtücher	Rein Leinen für Haus, grau, bunt, und weiss mit bunt Dtzd. Mk.	5.00, 5.50, 6.00	Wischtücher	mit Kante und karriert Dtzd. Mk.	2.50, 3.00, 3.75
Handtücher	in weiss Dtzd. Mk.	4.60, 5.75, 6.50, 7.00	Staubtücher	Dtzd. Mk.	1.25, 1.60, 1.75, 2.20

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19021213021/fragment/page=0001

Stellen finden.

!! Für Maschinenschreiber !!

Unterwood

beste Schreibmaschine der Gegenwart, mit sichtbarer Schrift und eingebautem Tabulator, sucht

Allein-Vertreter

oder Agenten. Offerten sind zu richten an **J. Muggli, General-Vertreter, Frankfurt a M.**

Zum 1. Januar findet ein zuverlässiger, lediger **Pferdeknecht** Stellung bei **Vogel** in Delitz a. B.

Tüchtiger redegewandter

Acquisiteur

für Halle und Umgegend per sofort gesucht, bei zufriedenstellenden Leistungen festes Engagement. Gefl. Offerten unter **H. 548** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Led. Pferdeknechte, verh. Pferdeknecht, Mädchen aufs Land

erhalten zu Neujahr kostenfrei sehr gute Stellen durch

Willy Kühn,

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Schneider

für Jackets u. Paletots, dauernde Arbeit, werden zu sofort gesucht.

G. Paul, Gr. Ulrichstr. 21, part.

Aelterer Sattlergeselle,

der in der Kummetarbeit erfahren ist, sofort gesucht. **G. Böhme, Wallwitz** (Saalkr.).

Junge v. L., 14—15 J., ges. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Anständiger Klavierspieler gesucht. Zu erfrag. **Restaurant Rautenkranz,** Magdeburgerstr. 3.

Für unsere Filiale **Weißenfels** suchen wir zum 1. Januar einen tüchtigen, selbstständigen

Verkäufer

aus der Colonialwarenbranche, der Caution oder Bürgschaft stellen kann. Offerten ohne Zeugnißabschrift unberücksichtigt. Retourmarke verbeten.

„Heimchen". Seifen-Versandhaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Berlin S. W. 29.**

Gesucht: Eine Köchin für einzelne Herrschaft, 80 Thlr. Lohn, 3 Mädch. für Küche und Haus zu einzelnen Herrschaften, erste u. zweite Stubenmädchen. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Aufwartung wird gesucht Göbenstr. 27, II. l.

Frau z. Hausieren v. gangb. Weihnachts-Artikeln gesucht **Wörmlitzerstraße 109.**

1 Mädchen zum Neujahrskartensortieren gesucht **Festungstr. 5, p. Porrée.**

Tüchtige **Waschfrau** gesucht **An der Universität 2, pt. r,**

1 Laufmädchen

sofort gesucht. Kunstmagazin **Nietzschmann,** Gr. Ulrichstr. 12.

Schneiderinnen verdienen viel Geld

durch Abonnentensammeln. Näheres **Plarre,** Mauerstr. 1. Zeitschriftenvertrieb. Probe-Nummern gratis.

Werkführerin gesucht:

Zum 1. Januar 1903 für die Militärschneiderei in der Weiberabtheilung dieser Anstalt gegen täglich 2,50 Mk. Arbeitslohn.

Im Zuschneiden, Schneidern und Weißzeugnähen geübte Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an den Wochentagen zwischen 11 u. 1 Uhr Mittags bei der unterzeichneten Behörde melden oder ihre Bewerbung schriftlich einreichen.

Halle a/S., den 9. December 1902.

Direktion des Königl. Strafgefängnisses.

Aeltere **Aufwartung** für den ganzen Tag Alt Kirchhof 20, part.

Lesen Sie

die auffallend billigen Preise meiner

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Paletots	schwarz von 11 Mk. an	Joppen	Loden von 6 Mk. an	
Paletots	Marengo v. 14 Mk. an	Joppen	warm gefüttert von 8 Mk. an	
Paletots	und sämmtliche Modefarben v. 24 Mk. an	Joppen	elegante Ausführg. von 11 Mk. an	

Streng reelle Bedienung! Feste Preise!

Durch den Vertrieb eigener Fabrikate ist die Firma Alex Michel in der Lage, ihren Abnehmern Vortheile zu bieten, wie solche von keiner Konkurrenz geboten werden können. Ein Besuch meines Geschäfts wird Sie überzeugen, daß meine Herren- und Knaben-Garderoben aus nur guten Stoffen hergestellt sind und im Verein mit der sorgfältigsten Ausführung, vornehmer Eleganz, sowie dem vorzüglichen bequemen Sitz und Reichhaltigkeit der modernen Façons den Erfolg dieser renommierten Erzeugnisse in jeder Hinsicht rechtfertigen.

Vertrieb eigener Fabrikate.

Alex Michel,

Kleinschmieden 1, parterre, 1., 2., 3., 4. Etage.

Zur Aushülfe mehrere Verkäuferinnen gesucht.

Kaufhaus H. Elkan,

Leipzigerstraße 87.

Köchinnen, Haus-, Küchen- und **Wärterinnen** Waschmädchen, **Mädchen** m. g. Z. als Wärterin sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Stube sowie ein **Mädchen** z. 1. Januar gesucht **Alter Markt 27,** I.

Suche noch eine

Aushülfe

bis 1. Januar.

Albin Hentze.

24 Schmeerstraße 24.

Landwirthinnen, Köchinnen, Kochlehrfräulein mit und ohne Lehrgeldzahlung, **Stuben-, Haus-, Kindermädchen u. Mädchen aufs Land** erhalten sofort u. 1. Januar Stell. durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3. Telephon 2233.**

Kellnerin, Wärterin, Köchin, Haus-, Küchenmädch. u. Mädchen a. L. finden sof. g. Stelle. **Pauline Flemmiger,** Stellenvermittlerin, Dachritzr. 13, II.

Zum 1. Januar

ein durchaus ehrliches, bescheidenes und fleißiges Mädchen gesucht. Anfangsgeh. 45 Thlr., bis 60 Thlr. steigend. Kenntnisse im Kochen und Bügeln erwünscht. Prima Zeugnisse Bedingung.

Apotheke in Löbejün.

Anst. jung Mädchen sofort als Aufwartung gesucht Ankerstraße 5, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesucht.

Kellnerlehrlinge suchen für sof. **Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 2,** I.

Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Lehrling

für Contor per Ostern gesucht. Selbstgeschrieb. Meldung. unt. **B. b. 7264** an **Rudolf Mosse, Halle.**

1 Blechschmiedelehrl. sucht **Gustav Drescher,** Aeußere Delitzscherstr. 40.

Junges Mädchen

kann als Lehrling in mein Herren-Artikel- und Wäsche-Geschäft eintreten.

Otto Blaukenstein, Leipzigerstr. 36.

Stellen suchen.

Junger, fleiß., zuverlässiger **Mann** mit allen Comtor- und Lagerarbeiten vertraut, sucht 1/1. 03 oder später Stellung, gleichv. welcher Branche. Gefl. Off. u. **B. 502** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Ziegelmeister sucht 1. 1. 03 Stellung, bewandert in Kasseler-, Deutsche- und Ringöfen, mit Hand und Dampf. Auch würde selbiger Stelle als **Kesselheizer** übernehmen. Gute Zeugnisse zur Seite. Off. unter **B. m. 7253 an Rudolf Mosse, Breiderstraße.**

Suche **Haupt-Agentur** mit Inkasso, Feuer 2c. zu übernehmen. Off. u. **P. 555** Exped. ds. Blattes erbeten.

Anständiges 18jähr. **Mädchen** sucht per 1. Januar Stellung. Leichte Arbeit, gute Behandlung Hauptsache. Offerten unter **L. 571** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kräft. Mädch. v. Lande m. mehrj. Zeugn. sucht Stell., auch im Restaur. durch **Anna Pomke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Anst. **Mädchen** v. Lande mit g. Zeugn. sucht 1. Jan. Stelle. Näh. b. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Ein junges **Mädchen** für bess. Haushalt sucht Stelle. Zu erfr. Leffingstr. 36, I. r.

Jg. Mädchen von 19 Jahren sucht Stell. in bess. Hause, im Schneidern u. Kochen erfahren. Offerten an **Frauendorf, Röpzig** bei Delitz a. B., erbeten.

Zu vermiethen.

Leipzigerstraße 36

3 Zimmer, Kammer, Küche, Badestube, Wasserkloset u. Zubehör, 500 Mark, als Bureau od. Wohnung p. 1. April zu verm.

Stube, Kam., K. zu verm. Gichendorfstr. 1.

Wohn. i. Brauk. Neub. z. v. Kapellenstr. 8, I.

Merseburgerstraße 147

2 St., 2 K., K. u. Zub. p. 1/1. 03 für Mk. 335. Näh. das. part. links.

Zum 1. Januar 03

Wohnung, best. aus 2 St., K., K., Zub., 80 Thlr., **Geiststr. 35** zu vermiethen. Zu erfragen **Schmeerstr. 26.**

Albrechtstr. 37, I. 6 Stuben, 3 mit Linoleum, Küche mit Gas, Bad. Wasserkloset, Balkon nach dem Hofe, sofort zu vermiethen. Näheres beim Hausmann oder **Geiststraße 26.**

Martinsberg 8 sof. hochherrschaftl. Parterrewohn., 8 Zimmer m. Zubeh., gr. Veranda u. Garten, zu vermiethen. Näheres b. **Hausmann** od. 3 Tr.

Leipzigerstr. 103

II. u. III. Etage zu Geschäftszwecken zu vermieth. durch **A. u. E. Giese,** Marktplatz 23, I.

Hardenbergstr. 37 Wohn. i. 2 Thl. Mk. sof. od. spät. zu verm. b. Fr. **Kittel,** I. Et.

Wohnung, 3 Stuben, Küche u. Zubeh., zum 1. Januar oder später zu verm. **Landsbergerstraße 7.**

Wohnung, 210 Mk., zu verm. Uhlandstr. 4, p.

Landwehrstr. 9 große Parterre-Et., mit od. ohne Contorräume, sofort zu verm.

Schmeerstraße 17/18 herrsch. Wohnungen, 425—900 M, sof. od. spät. zu verm. Näheres daselbst.

Villa für eine Familie oder 3 kleinere Wohnungen, beste Lage von Cröllwitz, 2 Min. v. d. elektr. Bahn, herrschaftl. eingerichtet, sof. od. 1. Jan. zu verm. Verkauf nicht ausgeschlossen. Näh. **Herderstr. 10, p. l.**

Freundliche Wohnung, 60 Thlr., ist wegzugshalber 1. Januar zu vermiethen Große Ulrichstraße 49, IV.

Kleine Wohnungen zu vermiethen. Zu erfragen Delitzscherstraße, bei Bäcker Zausch.

Hofwohnung, St., K., K., 170 Mk., 1/1. zu verm. Näh. Barfüßerstr. 13, H. II. 12—2 Uhr.

Wohnung sofort zu vermiethen **Martinstraße 7.**

Schöne gr. Stube u. Küche an einzelne Person zu verm. Sophienstr. 30, I.

Stube zu vermiethen Fleischerstraße 27.

Hofwohn., part., St., K., K., 108 Mk., 1. Januar zu verm. Reilstr. 12.

Jacobstr. 44 fl. Wohnung sofort od. 1. Januar zu vermiethen.

Leere Stube u. Zub. 1. 1. z. v. Pfälzerstr. 19, I.

Große Stube 1. 1. 03 zu vermiethen **IV. Vereinsstr. 10.**

3 Stuben, Kammer u. Küche z. 1. Jan. od. später zu verm. **Breitestraße 32,** II.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer, 1 u. 2 Betten, auch für kurze Zeit Sternstr. 5, „Hallesches Hof".

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Breitestraße 6.

2 Hrn. erh. bill. Logis mit Mittagstisch Sternstraße 5, Näheres part.

Möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 35, II.

Fein möbl. Zimmer zu verm. Martinstr. 17, II.

Bahnnähe

nett möbl. Zim. u. Schlafst. Landwehrstr. 4, III r.

Möbl. Zim. 1. Jan. zu verm. Unterberg 13, II.

Möbl. Z. f. Hrn. off. Geiststr. 55, H. I l.

Herren oder Mädchen erhalten saubere Schlafstelle Zenkerstr. 1—2, II.

Schlafstelle offen Streiberstr. 10, I r.

Frdl. Schlafst. z. verm. Dachritzstr. 12, II l.

Möbl. Schlafst. f. 1 od. 2 Hrn. z. v. Königstr. 4, III.

Schlafst., vornh., z. v. Ludw. Wuchererstr. 20, II.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Forsterstr. 23, pt.

Schlafst. f. anst. Mädchen offen Dampfg. 5.

Anst. Schlafst. off. Mittelstr. 20, I.

Schlafstelle sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

Möbl. Wohnung als Schlafst. an 1 b. 2 Hrn. sof. zu verm. Breitestraße 5.

Läden & Magazine.

Sternstr. 3,

Laden l. mit Ladenstube sofort zu verm. Näh. das. II, bei **Vogelpohl.**

Bettfedern, fert. Betten,

allgemein bekannt als **streng reell, billig und gut,**

fert. **Inletts,** Eisen- u. Holz- **Bettstellen,**

Bettwäsche, Matratzen.

Eduard Graf,

Erstgrößtes Special-Geschäft am Platze,

Halle a. S., **nur Marktplatz 11.**

Versand nach auswärts. Verpackung frei.

Puppenbetten Oberbett, Unterbett, 2 Kissen mit Ueberzug **2 Mk.**

Puppen-Bettstellen — Puppen-Mäntel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19021213021/fragment/page=0002

Kaufe praktische Weihnachts-Geschenke

und wähle

Damen-Unterröcke u. Blousen, Wirthschafts- und Tändelschürzen, Pelz-Muffen u. Boas, Ballshawls, Kopfshawls, Kapotten für Frauen u. Kinder, Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Handschuhe, Strümpfe, Kragen, Shlipse, Manchetten, Oberhemden, Chemisets, Hosenträger, Taschentücher, Kragenschoner, Jagdwesten, Zuavenjäckchen, Halstücher in Wolle u. Seide, Normal-Hemden und Beinkleider, Damenhüte, Kinderhüte, Pelzbaretts,

bei grösster Auswahl billigste Preise.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Eck-Laden
Große Ulrichstraße 16 ist per sofort oder später im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres beim Fenster daselbst.

Maleratelier, nach Norden gelegen, zu vermiethen durch **A. u. E. Giese, Marktplatz 23, I.**

Eckladen
mit Centralheizung und elektr. Licht, brillante Geschäftslage, **Delitzscherstr. 3,** nächste Nähe des Hauptbahnhofs, sofort zu vermiethen, event. auch nur für Weihnachten.

Pferdestall eventl. Werkstatt p. 1.1. 03 zu vermiethen **Prinzenstraße 17.**

Pferdestall, Wagenremise u. Zubehör für 120 Mk. zu verm. Eichendorffstr. 21.

Miethgesuche.

Zum 1. April 03 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör in der Nähe des Reichshofs gesucht. Gefl. Offerten u. **H. 488** Exped. d. Zeitung erbeten.

Alleinstehende Dame sucht 1. Juli oder 1. Oktober hübsche **Wohnung** zu 900—1000 Mk. **Mühlweg, Beruburgerstr., Promenade u. Poststr.** bevorzugt. Off. unter **B. r. 7236** an **Rud. Mosse, Brüderstr.**

Kl. Laden m. Wohnung, 3 Werstr., 1/4. ges. Off. u. **H. 528** Exped. d. Ztg. erbeten.

2 Paar finderl. Leute such. getheilte Etage, Mr. 350—400 Mk., Nordviert. bevorz., 1/4. 03. Offert. u. **E. 545** Exped. d. Ztg. erb.

Zum 1/4. Wohnung von 5—6 Räumen im Nordviertel gesucht. Off. unt. **T. 557** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Pferdestall und Hofraum m. guter Wohnung zu miethen gesucht. Off. unter **M. 572** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Beamter, finderl., sucht 1. April 03 eine Wohng., Pr. 80-90 Thlr. Off. u. **B. 562** a. d. Exp.

Gesunde Wohnung,
4 Räume, Küche u. Zubehör, möglichst mit Garten, 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter **B. t. 7259** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Anständige Frau sucht einfach möblierte **Stube** mit Ofen und separatem Eingang. Off. u. **V. 559** an die Exped. d. Ztg.

Stud. phil. sucht Wohnung, am liebsten mit Pension, in ruhiger Lage. Angebote mit Preisangabe u. **G. 567** an die Exped. d. Ztg.

Kinderl. Leute suchen 1. April Wohnung, Nähe od. Leipziger- u. Poststr. Pr. 60-70 Thlr. Off. u. **H. 568** an die Exped. d. Ztg.

Ein leer stehendes Restaurant
auf Bierpacht wird zum 1. 4. 03 zu pachten gesucht. Off. u. **J. 569** an die Exped. d. Ztg.

Diverse.

Möbelfuhren besorgt billig **Herm. Lippold, Rannischestraße 15.**

Gleichzeitig bringe ich mein **Kohlengeschäft** in empfehlende Erinnerung. Unter anderem offeriere jetzt **Briketts M W.**

Ehrenerklärung!
Ich nehme hierdurch die Beleidigung wieder zurück, die ich gegen **Louise Eisenbrandt** ausgesprochen habe und erkläre dieselbe als ehrliches u. braves Mädchen.
Erdeborn, den 11. December 1902.
Wilhelm Thürmer.

Küchenabfälle können abgeholt werden Restaurant **Drei Kaiser,** Bergstr. 1.

Für den

Weihnachtstisch

kommen, so lange der Vorrath reicht **Zum Aussuchen:**

1 Posten	Normal-Herren-Hemden u. Hosen	165, 125, 115	95 Pfg.
1 Posten	Herren-Hosen, gestrickt, extra schwer,		95 Pfg.
1 Posten	Kinder-Sweaters		85 Pfg.
1 Posten	Barchent-Betttücher	145, 95	68 Pfg.
1 Posten	Barchent-Frauenhosen	95	85 Pfg.
1 Posten	Barchent-Männer- u. Frauenhemden	125, 95	85 Pfg.
1 Posten	Weisse Damen-Hemden	135, 85	48 Pfg.
1 Posten	Damen-Nachtjacken	125, 95	78 Pfg.
1 Posten	Kaffeedecken	95	78 Pfg.
1 Posten	grosse Wirthschaftsschürzen	95, 78	53 Pfg.
1 Posten	Herren-Socken	Paar 50, 35, 28	13 Pfg.
1 Posten	Damenstrümpfe Wolle plattiert		58 Pfg.
1 Posten	Bunte Herren-Taschentücher	25, 18	14 Pfg.
1 Posten	Manschetten, garant. 4fach, 2knöpf., 3 Paar	1.—	85 Pfg.
1 Posten	Cravatten	50, 38	25 Pfg.
1 Posten	Anstandsröcke	165	95 Pfg.
1 Posten	Kinderkleidchen	95, 75	60 Pfg.
1 Posten	Gestrickte Herren-Westen, gute Qualität		175 Pfg.
1 Posten	Wachstuchdecken	95	78 Pfg.
1 Posten	Linoleumläufer	Meter	95 Pfg.
1 Posten	Hauskleiderstoffe	Meter 65, 58	30 Pfg.
1 Posten	Kleider- und Blousenbarchente	Meter 54, 48, 38	30 Pfg.
1 Posten	Bettzeuge, erprobt gute Qualität,	Meter 48, 42, 38, 33	28 Pfg.
1 Posten	Inlett, roth und rothrosa,	Meter 58	38 Pfg.
1 Posten	Hemdentuche, 80 cm breit, bewährte Qualität,	Mtr. 33, 28, 25	21 Pfg.
1 Posten	Hemdenbarchente	Meter 33, 28, 25	22 Pfg.
1 Posten	Schürzenstoffe, 95 cm breit	Meter	38 Pfg.
1 Posten	Handtuchstoffe	Meter 32, 28, 22	9 Pfg.
1 Posten	Bunter Bett-Satin	Meter 53, 48	38 Pfg.
1 Posten	Fertige Deckbettbezüge	Stück	185 Pfg.
1 Posten	Fertige Kissen dazu passend	Stück	45 Pfg.
1 Posten	Handtücher für Zimmer und Küche, bewährte Qualität,	Stück	20 Pfg.
1 Posten	Servietten	Stück 48, 38	23 Pfg.
1 Posten	Tischtücher	Stück 95, 85	48 Pfg.
1 Posten	Taschentücher	1/2 Dtzd.	48 Pfg.
1 Posten	Fertige Dowlas-Betttücher	Stück	125 Pfg.
1 Posten	Corsets	Stück 1,75, 1,50, 1,25, 95	75 Pfg.
1 Posten	130 cm breite Damenkleiderstoffe zu Costümen passend, in schwarzgrau und grauweiß	Meter	135 Pfg.
1 Posten	Teppiche	von	4,85 an
1 Posten	Bettvorleger	95, 65, 58, 42	38 Pfg.
1 Posten	Herren-, Damen- u. Kinderhandschuhe auffallend billig.		

Trotz der enorm billigen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 1 Mark an

1 Extra-Geschenk.

Martin Giesenow

58 Gr. Ulrichstrasse 58.

Aepfel u. Birnen
verkauft zu den billigsten Preisen, nur kurze Zeit, den Korb von 75 Pfg. an
Obstbr Joh. Raabe,
Hackebornstraße 4.

Herren-Garderobe reinigt, Aenderung., Reparaturen u. Aufbügeln gut u. billig. **Berger,** Schneidermstr., Ritterstr. 2, II.

Leute, die der **Victoria** 4—6 Jahre angehören und **Geld brauchen,** können sich melden. Offerten unter **U. 558** a. d. Exped. d. Zeitg.

Sonnabend frische Gänse, Hasen und Rehe.
Louis Hecht, Königstr. 17.

Frische Fische à Pfd. 10—25 Pfg.
Schülershof 5.

Empfehle frisch gestelbte **Döllnitzer Weizenmehle** zum billigsten Preis.
Herrfurth, Bücherstr. 16.

Unentgeltlichen Rath
in allen Krankheiten. Sprechst. 9—11 Vorm. **Franckestr 12,** Stadt Bernburg.

Frischen **Schellfisch, Gänsefleisch, Pökelfleisch, Bleichsel-Neunaugen, Caviar, Sardinen, gr. Präsent-Aale, ff. Gänsebrüste** sowie alle **Frucht- u. Gemüse-Conserven bei Hermann Linke,** Alter Markt 31.

An- u. Verkäufe
von Grundstücken, Geschäften aller Art. Vermittlung von Hypotheken in jeder Höhe streng discret.
Wilh. Fischer, Harz 25.

Gemüse- u. Obst-Conserven,
stramme Packung in allen Größen billigst bei **Reinhold Arndt,**
Harz.

Achtung!
Bei anhaltender **Kälte** findet der Verkauf von **Obst u. grüner Waare** in der Wohnung statt **Fromme,** Wolfstr. 21, pt.

Die Bescheerung
für die Obdachlosen findet am **Dienstag den 23. December, Nachmitt. 5 Uhr** im **Rosenthal** (Weidenplan) statt.

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ℳ,** hierzu **1 gr. Bild,** Vergrößerung 18/24 Cim., **gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Weihnachtsbitte.
Die **Cigarrenstöpchensammler** hätten dieses Jahr aus Anlaß der 25. Bescherung so gern einer größeren Anzahl armer Kinder eine Weihnachtsfreude bereitet, sind doch auch die Anmeldungen hierzu so zahlreich eingegangen wie nie zuvor. Da jedoch die Mittel noch nicht einmal zu der in den letzten Jahren beobachteten Zahl (50) ausreichen, bitten wir herzlichst um Gaben hierzu und sind die Unterzeichneten gern bereit, solche in Empfang zu nehmen. Die Weihnachtsfeier findet diesmal in der „Kaiser-Wilhelmshalle" (Neue Promenade) am 1. Feiertag Vormittags 11½ Uhr statt.
Wilh. Gaumitius, Königstr. 73.
Karl Grecke, Mansfelderstr. 60. **Moritz König,** Schillerstr. 39. **Eduard Kobert,** Gr. Ulrichstr. 43. **Friedrich Künniger,** Laurentiusstr. 17. **Friedr. Oehlschläger,** Schmeerstr. 14.

Zu verpachten.

Jagdverpachtung.
Montag den 15 December cr., Mittags 1 Uhr findet im **Gasthofe zu Rössen** bei Merseburg die Verpachtung der **Gemeindejagd** (900 Morgen), angrenzend an Kgl. Forst, statt.

Auctionen.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 13. December 1902, Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Jakobstr. 23** hier: **20 Faß Wagenfett** gegen sofort. Baarzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Am **Sonnabend den 13. d. Mts.,** Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39: 1 Fahrrad u. eine Partie Möbel** zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
1 Harmonium und div. Möbel.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich **Geiststr. 39** zwangsweise:
11 Stück Anzugstoffe.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den Kutscher **Friedrich Gottlob Wolfe,** zuletzt in Halle a. S., Trifftstr. 12 wohnhaft, geboren am 30. April 1871 zu Liebingen, Landgerichtsbezirk Guben, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sittlichkeitsverbrechens auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. vom 3. December 1902 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2. J. 768/02 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 8. December 1902.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Glashütter Uhren Union
A. Lange Söhne, Glashütte.
Specialkatalog gern z. Dienst.

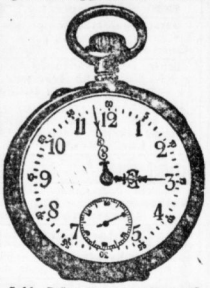
Maseberg, Uhrmacher,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 48,
vis-à-vis der Bölbergasse.

Gold. Herrenuhren Monopol
von 95—500 M.

empfiehlt als vorzüglich passende

Weihnachts-Geschenke:



Gold. Präcisions-Herrenuhren „Union" von 100—1500 M.
Goldene Herrenuhren Monopol von 40 M. bis 250 M.
— Illustr. Katalog kostenlos. —

14karat goldene Präcisions-Damen-Uhren von 45—500 M.

14karat goldene Damenuhren in extra starkem Gehäuse von 40—120 M.

14karat goldene Damenuhren mit neuesten Decors von 32—200 M.

Goldene Damenuhren mit langer Kette 24 M. incl. Etui.

Gold. Damenuhren von 20—25 M., mit Kette von 22 M. an.

Gold. Präcisions-Herren-Uhren von 65—500 M.
Silberne u. Metall-Herren-Uhren von 6—100 M.
Stahl-Herrenuhren von 10—30 M.

Für jede von mir gekaufte Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.

Anerkennungsschreiben über gelieferte Uhren stehen gern zu Diensten.

Auswahlsendungen bereitwilligst. Hochachtungsvoll **Paul Maseberg, Uhrmacher.**

Weihnachtsbitte.

Auch in diesem Jahre möchten wir den Kindern unserer beiden Bewahranstalten Langestr. 25 und Ludwig 2c. eine Weihnachtsfreude bereiten. Da die Zahl der Kinder eine besonders hohe ist (110 u. 80) so bitten wir alle lieben Freunde der Anstalten recht herzlich um freundliche Gaben. Zur Entgegennahme sind bereit:

Frau Major **Degenkolbe**, Albrechtstr. 4, Frau Baumstr. **Kuhnt**, Steinweg 42, Frau Zimmermstr. **Pfaul**, Liebenauerstr. 178, Frau Oberpfarrer **Knuth**, Mittelwache 7, Frau Diak. **Witte**, Zwingerstr. 8, Frau Rent. **Ohms**, Saalberg 1, Frau Direkt. **Ziervogel**, Händelstr. 7, sowie die Herren Prof. **Lübbert**, Franckeplatz 1, Fabrikb. **Heilenborn**, Steinweg 3, Maurermstr. **Zucke**, Steinweg 25, Diak. **Witte**, Zwingerstr. 8, Oberpf. **Knuth**, Mittelwache 7, Fabrikb. **Winkler**, Lannestr. 24, sowie die Vorsteherinnen beider Anstalten, Frl. **Winkler** u. Frl. **Langebeld.**

Bekanntmachung.

Preiserhöhung der Gascoke.

Wir verkaufen von heute ab auf unseren Gasanstalten:
zerkleinerte Coke das hl mit 1,10 Mark,
grobstückige „ „ „ „ 1,— „
Schmiedecoke „ „ „ 80 Pfennig.

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pfennig für das hl.

Halle a. S., den 10. December 1902.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Puppenwagen, Sportwagen, Schaukelpferde, Puppen in allen Größen, Spielwaaren aller Art, Korbsessel von Matte, Rohr und Plüsch, **Kinderstühle v. 50 Pfg. an, Papier- u. Arbeitskörbe, Zeitungs- und Notenständer,**
sowie sämmtliche Korbwaaren in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen empfiehlt

Bruno Rolle,

Korbmachermeister,
Röderberg, Reilstr. 33.

Aepfel

und **Birnen** empfiehlt in Centnern und Einzelnen billigst
Fr. Pforte, Bernburgerstr. 31.

Achtung!

Verk. **pa. Rindfl.** z. Koch. à Pfd. 60 Pfg.
pa. Rindfleisch ohne Knoch „ „ 70 „
„ **Schweinefleisch** Pfd. 75 Pfg., Coteletten 80 Pfg., pa. Kalbfl. 70 Pfg., pa. Hammelfl. 65 Pfg. — Diverse Wurstsorten.
Achtungsvoll **M. Zimmer,** Triftstr. 27.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann Leipzig-Lindenau, Rosenstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Feinste Rehrücken, Hasen u. Blätter,
stärkste frische Hasen, ganz besonders fein im Geschmack, empfehlen
Krabs & Keller.

Neujahrs-Karten

in modernen Mustern, 100 Stück mit Eindruck von 2 Mark an.
Paul Simon,
Papierhandlung,
24 Gr. Ulrichstraße 24.

Makulatur

hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachreiterstr.).

Weihnachts-Packete für Soldaten.

Bestes und praktisches Weihnachtsgeschenk. 1 Karton, enthaltend 9 Pfund Thüringer
Roth-, Leber- u. Sülzwurst,
geräuchert, für nur **5,40** Mark.
Karton u. Packung frei.
Bestellungen erbitte recht frühzeitig.
Emil Wüster, Halle,
Thalamtstr. 7 (am Wochenmarkt).

Wallnüsse,

Apfelsinen u. Citronen,

für Wiederverkäufer billigst.
Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

Jacken, Costüme, Capes, auch aus alten Mänteln, fert. u. änd. Breitestr. 11, H. v.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehlen als

Specialität:

Knaben-Anzüge von 3,75 Mk. an,
Knaben-Paletots von 8,50 Mk. an,
Knaben-Joppen von 6,00 Mk. an,
Knaben-Beinkleider von 2,00 Mk. an,
Knaben-Blousen von 3,50 Mk. an,
Knaben-Mützen von 0,80 Mk. an,
Knaben-Schwitzer von 1,20 Mk. an,
Mädchen-Kleider von 1,35 Mk. an,
Mädchen-Mäntel von 5,00 Mk. an,
Mädchen-Jackets von 4,50 Mk. an,
Mädchen-Blousen von 3,75 Mk. an,
Mädchen-Muffs u. Boas von 3,00 Mk. an,
Mädchen-Hüte von 3,00 Mk. an,
Mädchen-Capotten von 1,75 Mk. an,
in großer Auswahl bis zu den hochfeinsten Sort.

Geschw. Jüdel,
Leipzigerstr. 101.

Korb- u. Kinderwagenhandlung
im Hause Hôtel Stadt Berlin,
obere Leipzigerstr. 45.

Zu **Weihnachtsgeschenken** pat. empf. Hand-, Trag-, Wasch-, Rüh-, Arbeits-, Staubtuch-, Messer-, Papier-, Kinderschlaf-, Reise- u. alle Luxuskörbe, Noten- und Arbeitsständer, Zeitungsmappen, Messereimer, Flaschenhalter, Rohrmatten, Rips-, Plüschsessel, großartige Auswahl Kinderklappstühle und Kinderstühle. Das Neueste in Puppenwagen. Alles bei Baarzahlung 5% sowie um damit zu räumen, eine Partie zurückgesetzter **Puppensport-** und Puppenwagen zu jedem annehmbaren Preise. **C. Nesse.**

Echte

Gold-füllfederhalter

mit 14-kar. echter Goldfeder, solid und gut,
nur 3 Mark
(bis 20 Mark).
Paul Simon,
24 Gr. Ulrichstrasse 24.

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

Rübenkerne trocknet.
Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Weihnachtsgeschenke für Damen

Weihnachten 1902.

Nach beendigtem Versand meines
Kalenders
für
1903
bitte ich, im Fall derselbe jemandem von meiner geschätzten Kundschaft nicht zugegangen sein sollte, um kostenlose Abforderung in meinem Ladengeschäft
11 Schmeerstraße 11.
F. R. Tittel,
Juwelier.
5% in Sparmarken.

Weihnachtsgeschenke für Herren.

Gravierung kostenlos

Massiv goldene

Verlobungs- und Trauringe

5 bis 8½ Millimeter breit, 8karät., 14karät. und 18karät., jedes Stück mit dem Feingehaltsstempel (333, 585 bezüglich 750) und **mit meinem Firmenstempel T versehen,** halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück zu 4, 4½, 5, 7, 7½, 8, 9, 9½, 10, 14, 14½, 15, 19, 19½, 20, 24½, 25, 25½ und 26 ℳ in
allen Größen vorräthig.
F. R. Tittel,
Juwelier, Schmeerstr. 11.
5% in Sparmarken.

Schnell wirkende
Einreibung
bei
Gliederreissen, Kreuzstechen etc.
Flasche 50 ₰ u. 1 ℳ.
Central-Drogerie,
Thalamtstr. 8
(Hallmarkt).

Sauerkohl

in feinster Qualität (Patent-Schnitt) liefert am besten u. billigsten die Sauerkohlfabrik von
Karl Lange,
Kl. Ulrichstrasse. (Telephon 1086.)

Trau- u. Verlobungs-Ringe,

333, 585, 750, 900 gestempelt, empfiehlt
J. Essig Nachflg.,
Inh. B. Klinz.
Gr. Ulrichstraße 41.
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.
Anfertigung nach Maaß innerhalb 2 Stunden.

Nicht träufelnde
Stearin-Lichte
liefert preiswerth
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Guitarre-Zithern

mit Schule, in 1 Stunde zu erlernen, versendet pro Stück 9 Mk. per Nachnahme
Ludwig Mönnig,
Markneukirchen, Sachsen.

Familien-Nachrichten.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes, Mannes, Vaters und Bruders, des Schlossers

Otto Wipplinger

sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reichlich schmückten, unseren Dank. Dank den Beamten der Hallesches Maschinenfabrik und Eisengießerei sowie den Kollegen des Verstorbenen für ihre herzliche Theilnahme, ebenso dem Herrn Pfarrer Tischer für seine trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 12. Decbr. 1902.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen, lieben Frau kann ich nicht unterlassen, für die erwiesene reiche Theilnahme meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danke ich dem Herrn Pastor **Meinhof** für die tief ergreifenden Worte, welche Balsam in unsere Wunden waren, sowie sämmtlichen theilnehmenden Vereinen, Clubschwestern u. Bekannten.

Richard Ruhe,
Karlstraße 14,
zugleich im Namen aller Verwandten.

Allen lieben Verwandten und Bekannten, welche den Sarg unserer Entschlafenen, Frau Musiklehrer

M. Schüssler
geb. **Koppehel**

so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe begleiteten, sagen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor **Wagner** für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung!

Heute früh gegen 5 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden mein innig geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann

Friedrich Hempelmann.

Um stilles Beileid bittet
im Namen der Hinterbliebenen
Antonie Hempelmann geb. Krause.

Halle a. S., den 11. December 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag den 14. d. Mts. 3 Uhr Nachmittags von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Gestern verschied nach längerer, schwerer Krankheit unsere hochverehrter Chef, der Kaufmann

Herr Friedrich Hempelmann,

Mitinhaber der Firma **Hempelmann & Krause.**

Begabt mit seltenen kaufmännischen Fähigkeiten und beliebt durch sein freundliches, stets entgegenkommendes Auftreten gegen jedermann, besonders aber seinen Angestellten gegenüber, hat er sich die Achtung vieler erworben.

Der Verstorbene war seinen Untergebenen ein Vorbild unermüdlichen Fleißes, leider ist es ihm nicht vergönnt gewesen, sich an den Früchten seiner Arbeit und seines Schaffens im Alter zu erfreuen, mitten aus seiner geschäftlichen Thätigkeit, aus dem Kreise seiner Familie, stehend im besten Mannesalter, riß ihn der unerbittliche Tod.

Wir alle, die wir ihm näher gestanden und ihn zu schätzen gewußt haben, bedauern aufrichtig sein frühzeitiges Scheiden, ein ehrendes Andenken bleibt dem von uns Geschiedenen für immer bewahrt.

Halle a. S., den 12. December 1902.

Das Personal der Firma
Hempelmann & Krause.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19021213021/fragment/page=0004